Trotz Krieg : Ausstellungs- und Messewerbung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779888

Nutzungsbedingungen

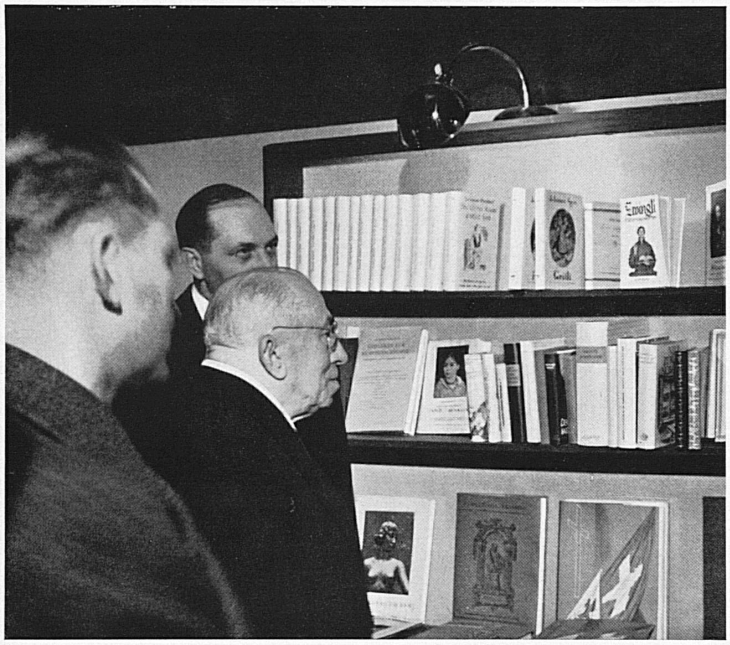
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Trotz Krieg: Ausstellungs- und Messewerbung

Die schweizerische Wirtschaft kämpft mit entschlossener Zähigkeit um Export und Import. Jede neue Möglichkeit, Rohstoffquellen zu erschliessen und Absatzmärkte für unsere Qualitätsprodukte zu finden, wird ergriffen, und die Werbung arbeitet weiter, um den Namen der Schweiz und ihrer Erzeugnisse im Wettbewerb der Nationen zur Geltung zu bringen. Dabei werden auch die Kulturleistungen, die Schöpfungen unserer Künstler, unserer Wissenschaftler, unserer Dichter und Denker und die Eigenart unseres förderativen demokratischen Bundesstaates und des schweizerischen Lebens zur Darstellung gebracht. Und im Hinblick auf eine bessere Zukunft wird auch auf die Schweiz als das Reise- und Ferienland der Völker hingewiesen, dessen Besuch wie seit 200 Jahren immer ein unvergleichliches Erlebnis für die fremden Gäste sein wird.
Die Messen sind selbst während des Krieges internationale Treffpunkte. Sie sind daher der Ort, wo diese nationale Propaganda der Schweiz am wirksamsten entfaltet werden kann. Unsere Wirtschaft, unser Fremdenverkehr und die kulturellen Verbände beschicken also nach Möglichkeit alle diese wichtigen Veranstaltungen.
Die Bilder auf dieser Seite zeigen: oben einen Ausschnitt aus der Schweizer Bücherschau an der Prager Mustermesse vom 16. bis 23. März 1941, während eben ein prominenter Besucher, Staatspräsident Dr. Hacha, sich in die mannigfaltigen Titel vertieft, und eine Ecke aus der Schweizer Schau an der grossen Mustermesse zu Leipzig vom 2. bis 7. März 1941.
Unten erhalten wir einen Eindruck von dem lebhaften Interesse, dem in Cleveland (U. S. A.) die Schweizer Abteilung der Internationalen Ausstellung vom 2. bis 21. Januar 1941 begegnete. Die Vignette in der Mitte endlich stellt einen kleinen Teil der mächtigen Werbewand dar, mit welcher die Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung an der diesjährigen Basler Mustermesse das Publikum unter dem Motto « Gang, lueg d'Heimet a » zum Besuch all unserer schönen Reise- und Ferienregionen ermunterte.